

Schönen Frühling!



Die Flurreinigung läutet traditionell den Frühling ein. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bei ihren Gebieten unterstützt haben!

Aus dem Inhalt

Interview Sabine Tolstiuik.....	2-3
Neues aus der Gemeinde.....	4-5
Events.....	6-7
Unser GR-Team.....	8

Im Interview mit Sabine Tolstiuk



Die geschäftsführende Gemeinderätin Sabine Tolstiuk bereitet sich intensiv auf ihre Übernahme des Bürgermeister-Amtes vor. Neben zahlreichen Terminen auf der Gemeinde absolviert sie gerade die Ausbildung zur Kommunalmanagerin. Der aus 10 Modulen bestehende Lehrgang der Akademie 2.1 zieht sich über ein Jahr und umfasst Themenbereiche wie Konfliktmanagement, Finanzhaushalt, juristische Basics oder Öffentlichkeitsarbeit und bereitet umfassend auf das Amt der Bürgermeisterin vor. Wir haben mit Sabine über den Lehrgang und die näher rückende Amts-Übergabe gesprochen.

Sabine, du steckst mitten in der Ausbildung zur Kommunalmanagerin. Warum hast du dich für diesen Lehrgang entschieden und was hat dich bisher besonders interessiert?

Ganz besonders interessiere ich mich für die rechtlichen Aspekte, vom Vereinsrecht über das Einheben von Steuern. Als Bürgermeisterin übernimmt man eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, das hat mich natürlich nicht überrascht. Aber ich finde es sehr wichtig, mir diese Verantwortung der ganzen Gemeinde gegenüber immer wieder vor Augen zu führen. Ich nehme dieses Amt nicht auf die leichte Schulter und möchte mich deswegen gewissenhaft vorbereiten und einarbeiten.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Am meisten hat mich sehr positiv überrascht, wie wertvoll der Austausch mit den anderen Teilnehmenden ist. Ich bekomme dadurch gute Eindrücke von anderen Menschen, die sich diese Aufgabe ebenfalls zutrauen. Für mich ist es eine wertvolle Chance, mich auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und eigene Ansichten weiterzugeben. Außerdem bekommen wir ganz viel praktisches Handwerkszeug von den Vortragenden. Mich begeistert die Verbindung von Theorie und Praxis an meinen Ausbildungswochenenden.



Um am Lehrgang teilnehmen zu dürfen, ist eine Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben sowie persönlichem Bewerbungsgespräch notwendig. Anschließend entscheidet eine Jury, ob man in den Lehrgang aufgenommen wird.

Sabine hat dieses Auswahlverfahren erfolgreich gemeistert.

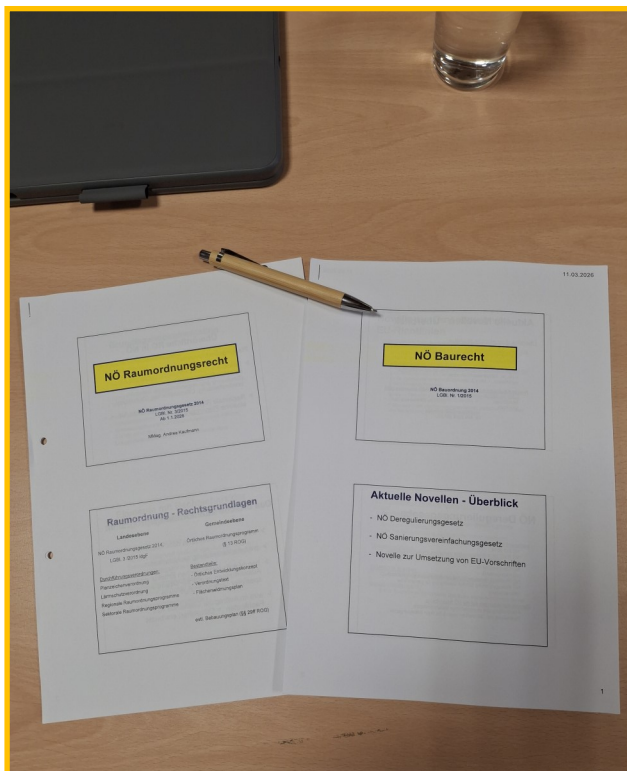
Foto: Sabine Tolstiuk

Gab es einen Moment in der Ausbildung, wo du gedacht hast: Genau das passt für unsere Gemeinde?

Davon gab es schon viele. Besonders gespannt bin ich auf das nächste Ausbildungswochenende im April, wo es um das Thema Konfliktmanagement im Gemeinderat gehen wird. Nicht immer finden Vorschläge 100 % Zustimmung, das ist natürlich vollkommen in Ordnung. Mir ist es wichtig zu vertiefen, wie ich konstruktiv mit Konflikten oder Meinungsverschiedenheiten umgehe, damit gute Lösungen für die Bevölkerung gefunden werden.

Die Ausbildung kostet Zeit und Energie – was motiviert dich?

Ja das stimmt, aber ich fühle mich mit jedem Ausbildungswochenende noch motivierter.



Neben den theoretischen Inhalten in ihrem Lehrgang arbeitet sich Sabine auch intensiv in alle Belange des Gemeindelebens vor Ort ein.

Foto: Sabine Tolstiuik

Je mehr ich mich auf meine zukünftige Aufgabe vorbereite, desto mehr freue ich mich darauf, die gelernten Inhalte umzusetzen. Ich bekomme die Chance, direkt für die Bürgerinnen und Bürger Positives zu bewirken. Ich bin in einer Position, Entscheidungen zu treffen, die direkt der ganzen Gemeinde zugutekommen können. Das ist eine Aufgabe, die ich mit viel Respekt und Wertschätzung antreten möchte und diese Sichtweise motiviert mich sehr.

Der Herbst rückt immer näher und du hast erwähnt, dass du dich gewissenhaft vorbereiten möchtest. Welche Vorbereitungen triffst du neben deiner Ausbildung für eine gute Übergabe?

Ich bin mindestens alle 2 Wochen für einen Jour fixe am Gemeindeamt – es ist mir sehr wichtig, immer gleich einen neuen Termin dafür auszumachen. Dort tausche ich mich mit der Amtsleiterin oder den Mitarbeiterinnen aus, um umfassendes Wissen über die Gemeindegearbeit zu bekommen. Das nächste Mal bin ich mit Bauhofleiter Reinhard Fink unterwegs, der mir einen ausführlichen Einblick in die Arbeit am Bauhof gibt. Ich begleite Günther Stellwag schon seit ein paar Monaten zu verschiedensten Besprechungen, Terminen oder Verbandssitzungen. Mir ist es wichtig, die Ansprechpersonen und den aktuellen Stand von Besprechungen zu kennen, damit ich im Herbst nahtlos anschließen kann.

Vielen Dank Sabine für deine Zeit und deine Antworten. Wir sind schon gespannt in der nächsten Zeitung mehr über die konkrete Übergabe zu lesen!

Neues aus der Gemeinde

Energiegemeinschaft: Sprechstunde am DO 16. April um 17 Uhr am Gemeindeamt

Sind Sie noch nicht Mitglied bei der EEG Naturstrom NALO? Nach zwei toll besuchten Infoabenden, organisiert von VBgm. Markus Artner, gibt es hier eine weitere Möglichkeit, um Fragen zur Energiegemeinschaft zu stellen.

Forschungsnachmittage mit Mona

GGRⁱⁿ Mona Scherz organisiert wieder einmal monatlich Forschungsnachmittage. Dabei können Kinder von 8 bis 12 Jahren tolle Einblicke in naturwissenschaftliche Phänomene erhalten und selber erforschen.

Mehr Infos gerne telefonisch bei Mona!

Team Österreich Tafel

In der letzten GR-Sitzung informierte uns die ehemalige ÖVP-Gemeinderätin Angelika Reichl über das soziale Projekt der Team Österreich Tafel in Neunkirchen (Rotes Kreuz und Ö3).

Mehr Infos über die Tafel und zur finanziellen Unterstützung dieses Projektes finden Sie hier:

<https://www.rotekreuz.at/niederoesterreich/neunkirchen/ich-brauche-hilfe/team-oesterreich-tafel>

Blauer stimmte gegen blauen Antrag

Paradox: Bei der Gemeinderatssitzung brachte die FPÖ einen Antrag zur Schaffung eines Ragweed-Beauftragten ein. Von sechs Gemeinderäten waren vier anwesend und einer stimmte dagegen.

Der Antrag fand keine Mehrheit.

DANKE an 87 Helferinnen und Helfer bei der Flurreinigung 2026!

Insgesamt konnten 420kg Abfall im Gemeindegebiet gesammelt und entsorgt werden.

Neues aus der Gemeinde



Fotoquelle: Gemeindeamt

Money, Money, Money!

Ende Jänner war es soweit und unsere Gemeinde bekam in Loipersbach nun endlich einen Bankomaten.

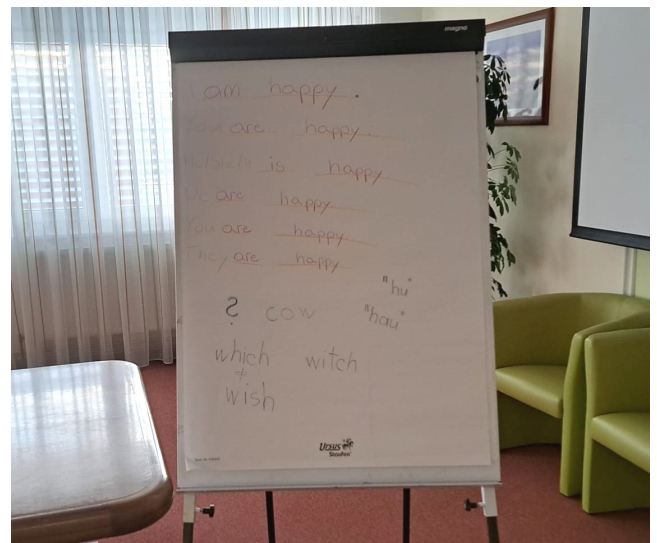
Möglich ist das jetzt **auf Initiative der Österreichischen Nationalbank**, die aktiv Bankomaten in unterversorgten Gemeinden aufstellt. Für uns war klar, dass der Standort Loipersbach ausgewählt wird, weil hier der Weg zur nächsten Bargeldquelle länger als in Natschbach ist.

Danke an die Österreichische Nationalbank, den Bauhof & allen Beteiligten!

Englischkurs für Volksschulkinder

Unsere Bildungsgemeinderätin Michaela Lechner organisierte auch für dieses Semester wieder einen Englischkurs für Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule. Durchgeführt wird dieser von Daniela und Lana Gruber.

Der spielerische Zugang und das Lernen mit Freude macht den Englischkurs zu einem bereichernden außerschulischen Lernangebot für die Kinder unserer Gemeinde. Im Semester gibt es 15 Einheiten.



Neuer Musikschulverband

Ab dem Schuljahr 2026/27 ist die Gemeinde Natschbach-Loipersbach Mitglied im Musikschulverband Schwarzatal Mitte.

Das Angebot des Instrumental-, Gesangs- und Schauspielunterrichts wird größtenteils in unseren Musikschulräumlichkeiten in Natschbach angeboten. Die Gemeinde lädt Sie herzlich ein, die neue Musikschule kennenzulernen (in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Natschbach-Loipersbach).





NÖ. BAUERNBUND ORTSGRUPPE
NATSCHBACH-LOIPERSBACH-LINDGRUB

MAIBAUMUMSCHNITT



Samstag, 6. Juni 2026

ab 14 Uhr bei der
Ortskapelle Natschbach

Für Speis und Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt

MAIBAUMAUFSTELLEN
Mit Ausschank!

Sonntag, 3. Mai 2026
ab 14 Uhr

Das war unser 4. Trachtenball

Am Ostersonntag, 5. April, fand unser vierter Trachtenball statt. Ein voller Saal mit gut gelaunten Gästen, viele Tänze zur Musik der Kreini's, eine großartige Mitternachtseinlage der „Dorfröckerdirndl“ und einzigartige Bargetränke machten den Abend zu einem vollen Erfolg.



GPO Michael Stellwag begrüßte die Gäste und führte durch die Ballnacht.



Das Ballkomitee sowie die Ehrengäste LAbg. Hermann Hauer und Abg. z. NR Thomas Elian dankten VBgm. a. D. Ewald Blochberger im Rahmen des Balls für seine jahrelange Arbeit als Gemeindeparteiobmann.



In der Kellerbar wurden neben den klassischen Bargetränken auch eigens kreierte Getränke ausgeschenkt, wie „Bauerntequila“ oder „Hiatamadl“.



Neben der Kellerbar konnte beim Lasergewehr-Schießen eine ruhige Hand bewiesen werden.

Die „Dorfröckerdirndl“ boten eine stimmungsvolle Mitternachtseinlage inklusive mehrerer Zugaben. Herzlichen Dank für die großartige Show!

Vielen Dank an die Ortsbevölkerung für die (Treffer)-Spenden sowie den zahlreichen Besuch am vierten Trachtenball der VP-Natschbach-Loipersbach-Lindgrub!



Unsere Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat



Günther Stellwag
Bürgermeister
*Finanzen, Wirtschaft,
Straßen- u. Wohnbau, Zuzug*

0699 16571202
stellwag@natschbach-loipersbach.gv.at



Sabine Tolstiuk
Gf. Gemeinderätin
*Brauchtum, Integration,
Kultur u. Vereine, Senioren*

0650 9874064
tolstiuk@gmail.com



Mona Scherz
Gf. Gemeinderätin
*Umweltausschuss, Spielplätze,
familienfreundliche Gemeinde*

0680 3160460
mona.scherz@hotmail.com



Janine Ringhofer
Gf. Gemeinderätin
*Gesundheit, Familien,
Kindergärten, Frauen*

0664 2448033
janine.ramona.ringhofer@gmail.com



Hannes Glanz
Gemeinderat
*Land- und
Forstwirtschaft*

0664 2318064
hannes.glanz@kabelplus.at



Stefan Breineder
Gemeinderat
*IT u. Digitalisierung, Jugend
KAT-Plan, Zivilschutz*

stefan@breineder.cc



Michaela Lechner
Gemeinderätin
*Bildung, Europa
Mittel- und Volksschulgemeinde*

0676 7821930
lechner-michaela@aon.at



Horst Reimer
Gemeinderat
*Feuerwehr, Sport,
Bücherboxen*

0664 4556458
horst.reimer@gmx.at



Leopold Schitkowitz
Gemeinderat
*Feuerwehr, Bauwesen,
Kapellen u. Kulturgüter*

0676 3286341
brunnhof@drei.at

